

Datenschutzhinweise

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Portals „Unterrichtsausfall in Bayern“.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2

80327 München

Telefon: 089 2186-0

E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte des

Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2

80327 München

Telefon: 089 2186-0

E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmuk.bayern.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten

Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Erfassung und Weitergabe von Informationen über die aktuelle Unterrichtssituation an bayerischen Schulen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 UA 1 lit e) DSGVO iVm. Ziff. 3.1.5 der KMBek 2230.1.1.1.1-K Unterrichtseinschränkungen bei ungünstigen Witterungsbedingungen, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25. Oktober 2022, Az. II.1-BS4406.0/65, bzw. Art. 6 Abs. 1 UA 1 lit a) DSGVO.

Datenkategorien

Bei der Nutzung des Portals werden von allen Nutzern (mit Zugang oder ohne) Protokolldaten verarbeitet.

Von den Nutzern mit Zugang zum Portal (z.B. Kontaktpersonen in den lokalen Koordinierungsgruppen, Medienvertreter) werden zusätzlich deren Kontaktdaten sowie die Zugehörigkeit zu einer Beschäftigungsstelle erfasst.

Außerdem wird im Rahmen des Logins ein funktionaler Session-Cookie verwendet.

Protokollierung

Wenn Sie diese oder andere Internetseiten aufrufen, übermitteln Sie über Ihren Internetbrowser Daten an unseren Webserver. Die folgenden Daten werden während einer laufenden Verbindung zur Kommunikation zwischen Ihrem Internetbrowser und unserem Webserver aufgezeichnet:

- Datum und Uhrzeit der Anforderung
- Name der angeforderten Datei
- Seite, von der aus die Datei angefordert wurde
- Zugriffsstatus (beispielsweise Datei übertragen, Datei nicht gefunden)
- verwendete Webbrowser und verwendetes Betriebssystem
- vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners
- übertragene Datenmenge

Aus Gründen der technischen Sicherheit, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen auf unseren Webserver, werden diese Daten von uns gespeichert. Nach spätestens sieben Tagen werden die Daten durch Verkürzung der IP-Adresse auf Domain-Ebene anonymisiert, so dass es nicht mehr möglich ist, einen Bezug zu einzelnen Nutzern herzustellen.

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik werden diese Daten auf Grundlage von Art. 12 des Bayerischen E-Government-Gesetzes bzw. Art. 44 BayDiG-E an das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitergeleitet.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Der technische Betrieb des Portals erfolgt durch das

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

– IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern –

St.-Martin-Straße 47

81541 München

E-Mail: poststelle@ldbv.bayern.de

und ggfs. dessen weitere Auftragsverarbeiter.

Auf Anforderung werden Ihre Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik s.o.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Die jeweiligen Zugänge werden gelöscht, sobald die Meldung erfolgt, dass sie nicht mehr benötigt werden, oder im Rahmen der routinemäßigen Abfrage nicht bestätigt wird, dass der Account noch in Gebrauch ist.

Zur Speicherung von Protokolldaten s.o. Diese werden nach 30 Tagen gelöscht.

Ihre Rechte

Als Betroffener einer Datenverarbeitung haben Sie die folgenden Rechte:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn die Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Weitere Informationen

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten können Sie uns unter den oben genannten Kontaktdaten erreichen.